



Masterarbeit

Ein System zur partiellen Synchronisation von Wissensbasen für dezentrale soziale Netzwerke

von Jens Grundmann
31. August 2015

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II
Studiengang Angewandte Informatik

Erstgutachter/in Prof. Vorname Name
Zweitgutachter/in Vorname Name

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
1.1	Zielsetzung	2
2	Grundlagen	2
2.1	Shark Framework	2
3	Konzeption	2
3.1	Anforderungen	2
3.1.1	Funktionale Anforderungen	2
3.1.2	Nicht funktionale Anforderungen	2

1 Einleitung

1.1 Zielsetzung

Ziel dieser Arbeit ist es eine Softwarekomponente zu entwickeln, die partiellen Synchronisation von Wissensbasen ermöglicht. Eine Wissensbasis ist dabei nichts anderes als eine Menge an Daten, die in einer bestimmten Stuktur vorliegen bzw. durch eine abstrakte Darstellung beschreibbar sind.

2 Grundlagen

Das folgende Kapitel widmet sich den Grundlagen, auf denen die Arbeit aufbaut. Es werden die Themen Shark Framework,[*insert more here*] besprochen.

2.1 Shark Framework

Das ist ein Zitat. [1]

3 Konzeption

3.1 Anforderungen

3.1.1 Funktionale Anforderungen

Im Folgendem werden der die funktionalen Anforderungen besprochen. Diese beschreiben die Features der Softwarekomponente, welche notwendig sind, um das Ziel dieser Arbeit zu erfüllen.

Beschreibbarkeit

- **Basis:** Hieraus werden die Daten extrahiert.
- **Kontext:** Beschreibt die SubSpace. Wird zur Extraktion verwendet.
- **Thema:** Grenzt SubSpace von anderer SubSpace ab. Es dient zur (technischen) Identifikation und ist Teil des Kontextes.

3.1.2 Nicht funktionale Anforderungen

Die in diesem Teil beschriebenen Eigenschafenten, tragen nicht zur Zielerfüllung bei, verbessern aber die Qualität der zu entwickelnden Softwarekomponente.

Webseiten

- [1] Prof. Dr. Thomas Schwotzer. *Shark framework*. URL: <http://www.sharksystem.net/> (besucht am 31.08.2015).

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis